



Matchbericht Frauen 2. Liga TRE – Ascona 1:1 (0:0)

Punkteteilung nach einer kämpferischen Leistung

Am Sonntag, 10. Mai, empfing das Team Region Entlebuch (TRE) die Frauen aus Ascona auf dem Sportplatz in Schüpfheim. Trotz einer starken Leistung und einer langen Führung musste sich das Heimteam am Ende mit einem 1:1-Unentschieden begnügen.

Starker Auftakt der Entlebucherinnen

Bei optimalem Fussballwetter startete das Team Region Entlebuch mit viel Selbstvertrauen in die Partie. Obwohl die Gäste aus dem Tessin als Tabellenzweite favorisiert waren, versteckte sich das siebtplatzierte TRE keineswegs. Von der ersten Minute an zeigten die Einheimischen flüssige Passkombinationen und eine hohe Spielintelligenz. Die Defensive stand kompakt, während das Mittelfeld die Räume geschickt eng machte und immer wieder Akzente nach vorne setzte. Die Zuschauer sahen ein taktisch geprägtes Spiel, in dem sich beide Teams Chancen herauspielen konnten. Trotz der starken Leistung des TRE in der ersten Halbzeit blieben die Tore in der ersten Halbzeit aus.

Führung durch erzwungenes Eigentor

Nach dem Seitenwechsel knüpfte das Team Region Entlebuch nahtlos an die Leistung der ersten 45 Minuten an. Der Lohn folgte prompt in der 50. Minute: Nach einem präzisen getretenen Eckball entstand im Fünfmeteraum von Ascona grosse Verwirrung. Eine Spielerin der Gäste lenkte den Ball beim Klärungsversuch unglücklich ins eigene Netz. Die verdiente 1:0-Führung für das TRE.

Hektik und fragwürdige Entscheide

Mit der Führung im Rücken wurde die Partie zunehmend hitziger. Ascona erhöhte den Druck, agierte dabei jedoch oft an der Grenze der Fairness. Das Spiel war nun geprägt von harten Fouls und einer zunehmenden Unruhe auf dem Platz. Diverse fragwürdige Schiedsrichterentscheide trugen nicht zur Beruhigung der Gemüter bei.

Durch die aufkommende Hektik verlor das TRE zeitweise die Souveränität im Spielaufbau. Man liess sich vom unruhigen Rhythmus der Gäste anstecken, kämpfte aber weiterhin verbissen um jeden Meter. Die Schlussphase wurde zu einer Zerreibungsprobe. In der 85. Minute geschah schliesslich der bittere Ausgleich: Nach einer gut herausgespielten Chance gelang Ascona der Treffer zum 1:1.

Schlussoffensive ohne Krönung

In den letzten Minuten mobilisierte das Team Region Entlebuch noch einmal alle Kräfte. Mit viel Druck nach vorne versuchte das Heimteam, den Siegtreffer zu erzwingen. Es kam zu einigen brenzligen Szenen in Richtung des Tor der Tessinerinnen, doch der Ball wollte nicht mehr über die Linie.

Fazit

Über 90 Minuten hinweg zeigte das Team Region Entlebuch eine hervorragende Leistung. Besonders beeindruckend war die mentale Stärke, mit der das Team trotz der Hektik und der physischen Gangart des Gegners den Fokus behielt. Auch wenn der späte Ausgleich schmerzt, beweist dieses Unentschieden gegen den Tabellenzweiten, dass das TRE mit den Top-Teams der Liga absolut mithalten kann.

An diesen positiven Aspekten wollen die Frauen des TRE am nächsten Sonntag, 17. Mai, in Cham anknüpfen und sich so die nächsten Punkte sichern.



Spieltelegramm

Tore:

50. Minute: 1:0 Eigentor Ascona (nach Eckball TRE)

85. Minute: 1:1 Tor Ascona

Für das Team Region Entlebuch spielten: Olivia Unternährer, Jana Bieri, Tamara Emmenegger (C), Ramona Portmann, Sarah Koch, Nora Hodel, Tabea Emmenegger, Julia Wicki, Melanie Schmid, Leandra Limacher, Deborah Duss, Michèle Bieri, Milena Aregger, Alisa Unternährer.

Nächstes Spiel: Sonntag, 17. Mai um 16:30 Uhr in Cham.

Bericht: Ramona Portmann, 10.05.2026